

TOP 5 Vorberatung - Ersatzbeschaffung Fahrzeug Unimog
ÖS für den Baubetriebshof

I. Zu beraten ist:

Ersatzbeschaffung eines Unimog für den Baubetriebshof.

II. Zum Sachverhalt:

Das letzte von ursprünglich drei vorhandenen Fahrzeugen Unimog ist 21 Jahre alt und nach 9.300 Betriebsstunden und 162.000 km technisch verbraucht.

Das Anbaugerät Streuer ist nach 20 Jahren abgewirtschaftet und nicht kompatibel mit einem Folgefahrzeug.

Das Anbaugerät Schneepflug ist 30 Jahre alt, technisch veraltet und verschlissen, als Ersatzgerät noch sinnvoll und einsetzbar.

Das Anbaugerät Seitenschneescheuder ist technisch noch in Ordnung, an das Folgefahrzeug nur bedingt kompatibel, als Ersatzgerät bei Lohnunternehmen noch sinnvoll.

Das Anbaugerät Rüttelplatte ist zerschlissen und reparaturbedürftig, Ersatzteile sind nicht mehr lieferbar, die Herstellerfirma existiert seit 10 Jahren nicht mehr.

III. Zu weiteren Überlegungen:

Sinnvoll ist die Beschaffung eines LKW-Geräteträgers
(Mercedes Benz Unimog 12,5 to Gesamtgewicht) 165.000,-- €

samt den entsprechenden Anbaugeräten für den Winterdienst:

- Aufbaustreuer mit Feuchtsalztechnologie 34.000,-- €
- Schneepflug 15.000,-- €
- Schneefräse 28.000,-- €

und für den Sommerdienst:

- Rüttelplatte für Feldwegeunterhaltung 31.500,-- €
- Gegengewicht im Heckenbau für Straßenunterhaltung 2.000,-- €

Mögliche Alternativen sind in der beiliegenden Aufstellung (siehe Anlage) dargestellt.

Die Finanzierung der Ersatzbeschaffung erfolgt über die im Haushalt 2012 und 2013 bereitgestellten Mittel.

IV. Beschlussvorschlag/Empfehlung an den Gemeinderat:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik schlägt dem Gemeinderat vor

1. der Ersatzbeschaffung eines Unimog samt Anbaugeräten zum Gesamtpreis von 275.500,-- € brutto entsprechend obiger Auflistung wird zugestimmt
2. die Finanzierung erfolgt über die im Haushalt 2012 und 2013 bereitgestellten Haushaltsmittel